

Fight against the black fog

der Kampf beginnt

Von Kima

Kapitel 2: Kapitel 2; Eine miese Überraschung

Ich ging zur Tür und wollte diese öffnen, jedoch schrie Ben dann plötzlich:

„Lass die Tür geschlossen, er ist es nicht. Loona, es sind Bösedinge.“ Ich sah zu Ben, dieser doch panische Angst hatte und diese hatte er doch ziemlich selten.

Loona, goss das Wasser noch weg und sah mich und Ben an. Sie nickte mir zu und sagte: „Ja Kai, lass die Tür zu. Er wird Recht haben.“ Meinen Kopf legte ich zur Seite und sah sie an. „Wer sollte es denn sonst sein?“ fragte ich dann und sah zu Ben. Der 26-Jährige musterte mich und meinte dann nur:

„Orcs.“ „Orcs?“ fragte ich dann und er nickte. „Was sollen das sein?“ fragte ich an Loona gewandt.

Diese sah mich an. „Grüne, dumme Gestalten, diese nur Streit haben wollen und wahrscheinlich für jemanden Arbeiten.“

„Und was wollen sie hier?“ wollte ich dann wieder wissen doch sie schüttelte nur den Kopf. „Ben, geh bitte hoch in mein Zimmer und lass niemanden dort rein, auch nicht wenn ich es dir sage.“ Meinte sie und wandte sich dann zu mir zu, da Ben unverzüglich die Treppe hoch lief.

„Und du gehst nach Hause und verteidigst mit den anderen Männern das Dorf.“

Sie führte mich durch die Küche und dann zu der Hintertür, wo sie mich dann wieder raus ließ.

Ich sah sie noch mal an und sagte dann:

„Pass bitte auf dich auf.“

Loona nickte und schloss dann wieder die Tür. Ich sah mich um und schlich dann auch einige Schritte vor und um das Haus. Ich war einfach zu neugierig gewesen, doch dann sah ich dann auch schon diese riesigen, grünen und Pott hässlichen Gestalten.

Diese Klopften an der Tür und hielten eine Nagelkeule in der Hand. Oh mein Gott sahen diese Kreaturen aus, das gefiel mir gar nicht, doch dann knackte plötzlich Etwas unter meinen Schuhen.

Natürlich sahen die Erbsenhirne sofort zu mir, wo ich diese mit großen, ängstlichen Augen ansah.

Alle drehten sich zu mir und kamen dann auf mich zu getrottet.

Ich dagegen, ging einige Schritte zurück, schließlich wäre es blanker Mord gewesen, einfach unbewaffnet auf sie zu zugehen und mit ihnen zu kämpfen.

Ich drehte mich dann aber um und lief einfach los. Da ich ein Menschenfresser war, war ich schneller als diese komischen Spatzenhirne. Und hatte das Dorf schon erreicht als sie gerade erst aus dem Wald kamen, da Loonas Hütte im Wald stand.

„Leute! Leute! Sie kommen! Sie kommen!“ schrie ich und die Menschen kamen aus ihren Häusern und sahen aus ihren Fenstern.

„Wer kommt?“ fragte der Schmied und sah mich an.

Ich sah die Menge an. „Orcs, Trolle, irgendwelche riesigen, grünen Wesen, diese Bewaffnet sind!“ rief ich und schon sah man diese Wesen die Brücke des Dorfes überschreiten.

„Da hinten!“ rief ich und zeigte dahin. Alle Männer kamen aus ihren Häusern. Sie waren alle bewaffnet mit Schwertern, Äxten, Beilen und Heugabeln. Fackeln erhoben sich in den Wind und ich sah die Menschen an. Der Schmied schob mich zur Seite und sagte: „Geh nach Hause Kleiner, das ist Männerarbeit.“ Ich sah ihn mit verständnislosem Blick an. Doch das hatte ihn Keinsterweise interessiert. Die Männer gingen einfach an mir vorbei. Und begannen mit diesen Halbaffen zu kämpfen. Mein Vater war auch dabei. Aber er setzte sich auch nicht für mich ein. Ich hoffte nur dass es Loona und Ben gut ging.

Plötzlich sah ich aber wie ein komischer schwarz glitzernden Nebel meine Beine umgarnte und sich daran hochzog. Ich wich zurück und sah dann wieder zu den Kampf, doch dort konnte man schon gar nichts mehr erkennen, da dieser komische Nebel jeglichen Blick abwandte. Man konnte einfach nicht durch ihn durch sehen. Die Nebelwand kam näher und näher und ich wusste nicht recht was ich tun sollte, und aus diesem Grund... Lief ich mal wieder einfach weg.

Ich raste zu Escor meinem Pferd und ritt einfach aus dem Dorf raus.

Ich ließ die Menschen einfach hinter mir, nur um meine eigene Haut zu retten. Das war mies. Das war einfach mehr als mies.

Ich wusste nicht recht was ich tun sollte, aber ich hatte einfach zu große Angst um umzukehren. Ich würde wahrscheinlich am nächsten Morgen erst wieder zurückkehren.